

Ev. Kirchengemeinden Hoffenheim/Zuzenhausen · Kirchstr. 19 · 74889 Sinsheim · Tel. 07261 2574



Foto: Ev. Kirchengemeinde Hoffenheim

Die ökumenischen Kirchenkids auf dem Karussell am Waldspielplatz
an der Kalkofenhütte Hoffenheim

Juli bis
Dezember
2026

Inhalt

Impuls	1
Abschied Kirchengemeinderat Hoffenheim	2
Die neuen Kirchengemeinderäte	3
Jugendgottesdienst der Konfirmand*innen	4
Gemeinsames Konfirmationsfest	6
Jubelkonfirmation in Hoffenheim	8
Gottesdienst-Termine	10
Aus der Region: kreActiv	12
Evangelischer Kirchenchor Hoffenheim	13
Weltgebetstag Zuzenhausen 2026	14
Kinderseite	15
Bibelentdecker Zuzenhausen	16
Lebensfeste	18
Vorankündigungen	20
Kontakte Unsere Angebote	21



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN
HOFFENHEIM & ZUZENHAUSEN

IMPRESSUM

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinden
Hoffenheim und Zuzenhausen

Verantwortlich i. S. d. P.:

PfarrerIn Vera Schleich

Redaktionsteam:

Marco Gehrig (mg)
Petra Karrer (pk)
Pfrin. Vera Schleich (vs)
Sabine Templin (st)
Achim Weber (aw)

Erscheinungsweise: 2 x jährlich

Auflage: 1500 Exemplare

Herstellung/Layout:

Druckerei Maulbetsch GmbH/
E. Müller · 74939 Zuzenhausen
Tel. 06226 8393

Möchten Sie uns eine Spende zukommen lassen?

Spenden für den Gemeindebrief und an die Kirchengemeinde Hoffenheim

Ev. Kirchengemeinde Hoffenheim

Volksbank Kraichgau eG

IBAN DE23 6729 2200 0020 0252 04

Spende an die Kirchengemeinde Zuzenhausen

Ev. Kirchengemeinde Zuzenhausen

Volksbank Heidelberg-Neckartal eG

IBAN DE24 6729 1700 0004 4903 04

Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne eine
Spendenbescheinigung aus. Rufen Sie bitte im Pfarramt an.



Impuls

Im Sommer ist für die ökumenischen Kirchenkids der Waldspielplatz an der Kalkofenhütte in Hoffenheim unser „Place to be“. Der größte Anziehungspunkt ist das Karussell. So viele Kinder wie möglich setzen sich auf die Sitzflächen und klettern auf die Seile. Und dann geht es rund. Ein Kind bringt das ganze Karussell zum Drehen. So schnell wie es kann, rennt es mit einem Seil an der Hand im Kreis. Die Kinder schreien, lachen, jubeln laut: Nochmal! Schneller!

In einer Spielpause wird erzählt. Von der Freundschaft zwischen Rut und Naomi - wie sie sich nicht alleinlassen, selbst wenn ihr Schicksal sie in unterschiedliche Richtungen führen will. Sie bleiben zusammen, egal, wie sehr sich alles um sie herum dreht. Sie trösten sich nach dem Tod von Ruts Mann, Naomis Sohn. Sie stehen zusammen, selbst als Rut als Ausländerin in der neuen Heimat ausgegrenzt wird. Naomi weiß Rat, der sie beide weiterbringt. Mit der Hilfe der Freundin findet Rut eine frische Liebe. Zusammen feiern sie ihre neue Familie. Im Zusammenleben geben sich die Freundinnen Mut und Hoffnung, schließlich weiß Naomi immer wieder von Gottes Segen zu erzählen.

Oft entdecken Hochzeitspaare zufällig die geflügelten Worte von Rut für sich. **„Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott.“** (Rut 1,16) Mit diesem Wunsch kommen die Liebenden gemeinsam in die Kirche. Sie versprechen sich zusammen zu bleiben, auch wenn das Leben sich dreht und alles durcheinanderbringt. Sie wünschen sich Gottes Segen als Rückenwind.

Jeder, der sich Segen wünscht, ist in unserer evangelischen Kirche willkommen. Mit Segen sparen wir nicht. Mehr noch: Wir feiern das Zusammenleben. Wir hören zu, wenn Schicksalsschläge alles umdrehen. Wir haben Kraftworte und Mutmachgeschichten. Für ein Stückchen Lebenszeit bieten wir Gemeinschaft an für jeden, der dazukommen will. Bei uns braucht man keine Dauerkarte. Unsere Gemeinschaft ist weder laut noch riesig, aber schwindelfrei und hoffnungsfroh. So sehen wir das in den evangelischen Kirchengemeinden Hoffenheim und Zuzenhausen. Wir wollen Gemeinschaft erleben, denn zusammen sind wir für alle Menschen da. Unser Glaube an den mutmachenden Gott ist unser Rückenwind.

Manchmal braucht es nicht mehr als das: Zusammenleben auf Zeit unter Gottes Segen. Für ein paar Stunden leben wir zusammen: stehen nebeneinander im Chor, blasen in den Posaunenchor, gemeinschaftlich Choräle, beten wir mit den Jüngsten, segnen die Liebenden, sind ganz da für die Trauernden, setzen uns ein für die Armen. Und dann können dir tröstende Hände, ein berührender Segen, ein Gebet zum Himmel, ein Lied auf den Lippen wieder Schwung geben.

Möge Gottes Segen dich finden.

Mögen Ruts Worte dir Mut machen: Wo du hingehst, wird Gott mit dir sein. Möge er dich bewahren, wenn das Leben dich schwindelig werden lässt.

Ihre Pfarrerin Vera Schleich

Abschied Kirchengemeinderat Hoffenheim

hoffenheim/vs Jeder Verein braucht einen Protokollanten. Er ist das Gedächtnis der Gruppe. Für den Kirchengemeinderat (KGR) übernahm Reiner Bröcker diese Aufgabe gewissenhaft fast 12 Jahre lang. Ende 2025 kandidierte er nicht mehr zur Wiederwahl. An der feierlichen Verabschiedung der ausgeschiedenen Kirchenältesten (KGR) im Januar konnte er aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen. Daher überreichte ich ihm und seiner Frau im privaten Rahmen später das Geschenk seiner Kirchengemeinde und das goldene Kreuz der Evang. Landeskirche Baden, worüber sich beide sehr freuten!

Eine seiner ersten Amtshandlungen als KGR war die Erstellung unserer homepage www.ev-hoffenheim.de

Für den studierten Informatiker war das eine leichte Sache. Mit Reiner Bröcker erreichte das Umweltteam des KGR die erste EMAS-Zertifizierung. In einer Umwelterklärung steckt sich der KGR Umweltziele, die sowohl von der Evang. Landeskirche Baden als auch von der IHK Rhein-Neckar überprüft werden.

Unerschrocken vertrat Reiner Bröcker darüber hinaus unsere Gemeinde in der Bezirkssynode Kraichgau, die zwei Mal jährlich in langen Sitzungen tagt. Er war mit Freude in unserer Gemeinde engagiert und in unserem Team ein treuer Gefährte. Gottes Segen wünschen wir ihm und seinen Liebsten, und für seine Gesundheit das Allerbeste!

Dankeschön, lieber Reiner Bröcker!



v. l. n. r.: Hans-Otto Hoffmann, Wilhelm Straub, Reiner Bröcker, Achim Weber, Vera Schleich

Die neuen Kirchengemeinderäte

Wahl des neuen Kirchengemeinderats in Zuzenhausen und Hoffenheim/pk

Am 30.11.2025 fand die Wahl der Kirchengemeinderäte statt. Einige erfahrene Kirchengemeinderäte ließen sich wieder aufstellen und es wurden auch neue Mitglieder gefunden. Ein Ehrenamt für sechs Jahre zu besetzen ist nicht immer einfach, umso mehr freuen wir uns in Zuzenhausen, dass sich die benötigten sechs Personen zur Wahl gestellt haben.

In Hoffenheim fanden sich bis zum Wahltag drei Kandidaten. Über Verstärkung würden wir uns freuen. Es sind noch drei Plätze unbesetzt. Eine Nachwahl ist in beiden Gremien jederzeit möglich.

Die Arbeit der beiden Gremien wurde zusammen mit unserer Pfarrerin Vera Schleich aufgenommen. Gemeinsame Sitzungen im monatlichen Rhythmus sind geplant. Die neuen Mitglieder werden nach und nach in alle Arbeitsbereiche eines Kirchengemeinderats eingearbeitet. Wünsche und Anregungen für die Zukunft wurden geäußert und besprochen. Einiges, aber sicher nicht alles, wird versucht, in der nächsten Zeit umzusetzen. Klar ist: wir freuen uns alle über die Zeit, die vor uns liegt.

Unsere Kirchengemeinde und unsere Mitglieder liegen uns alle am Herzen und wir sind bereit, unsere Zeit und Kraft

mit dem Vertrauen auf Gott dafür einzusetzen. Wir hoffen auf die Unterstützung unserer Gemeindeglieder und freuen uns auf viele gemeinsame Gottesdienste, Feste und Gespräche.

Die Kirchengemeinderäte Hoffenheim und Zuzenhausen stellen sich vor:



Foto: Tanja Gehrig

Hoffenheim: v. l. n. r.: Marco Gehrig, Hans-Otto Hoffmann, Achim Weber



Foto: Ev. Kirchengemeinde Zuzenhausen

Zuzenhausen: v. l. n. r.: Kathrin Steinbrenner, Sabine Templin, Isabell Schneider, Pfrin. Vera Schleich, Thomas Schatz, Christiane Streib, Petra Karrer

Jugendgottesdienst der Konfirmand*innen

hoffenheim/st Am 15. März hatten die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Zuzenhausen und Hoffenheim ihren großen Tag - ihren selbst gestalteten Gottesdienst. Dieser fand in der evangelischen Kirche in Hoffenheim statt.

Der Ablauf - Gebete, Texte, Lesung, Rollenspiel - alles wurde von ihnen übernommen. Schon in der Konfi - Freizeit Anfang Februar haben sie mit der Planung begonnen. Das Thema lautete „Du bist Schuld“.

Doch woran ist man denn schuld? Überall wo Menschen zusammenkommen, wie zum Beispiel Familie, Freunde, Verein geht es nicht immer harmonisch zu. Dann gibt man seinen Fehler zu - und gut. Aber ist dann wirklich alles wieder gut?

Damit haben sich die Konfis beschäftigt: Wohin mit meinem schlechten Gewissen? Wie komme ich da wieder raus? Verletzt dich einer, hintergeht oder mobbt dich - wünschst du ihm dann nicht eine deftige Strafe? Auch wenn wir selbst etwas angestellt haben, fürchten wir eine Konsequenz und schieben deshalb die Schuld auf



Foto: Petra Karrer

andere, als wäre es keine große Sache. Es kostet Mut den eigenen Fehler zuzugeben. Doch wenn er nicht mehr gut zu machen ist? Strafe, Entschuldigung oder Vergebung?

In einem Rollenspiel erzählten die Konfis von Jenny, die keine Lust mehr auf Schule, Hausaufgaben und nervige Eltern hat. Sie kann es kaum erwarten, 18 zu werden und allein zu leben, so wie ihre Freundin. Sie bittet ihren Vater um eine größere Summe Geld und zieht in die WG ihrer Freundin, in einer großen Stadt, weit weg von allem.

Doch es läuft nicht so, wie sich das Jenny vorgestellt hat. Das Geld ist bald verbraucht, sie kann die Miete nicht mehr bezahlen. Dann macht sie auch noch etwas, von dem sie weiß, dass es verboten ist. Sie schämt sich, nimmt dann aber allen Mut zusammen und ruft den Vater an ...

Eine moderne Version vom Gleichnis vom verlorenen Sohn. Jesus erzählt es, um zu erklären, was Vergebung ist und wie wichtig sie ist. Wir brauchen Menschen, die uns vergeben und den lieben Gott, der uns immer wieder annimmt und uns eine zweite Chance gibt. Das ist unsere Hoffnung. All das - Strafe, Entschuldigung, Vergebung und Versöhnung haben die Konfis in einem großen Altarbild dargestellt.

Jennys Familie und die Familie des verlorenen Sohnes feiern die Heimkehr. Gott im Himmel feiert jeden, der zu IHM heimkommt. Gott trägt uns nichts

nach, also sollen auch wir Frieden miteinander haben.

Als Zeichen der Liebe Gottes verschenkten die Konfis gebastelte Herzbroschen aus grünen, rosa und weißen Pfeifenputzern. Jede Farbe hat eine Bedeutung: Grün steht für die Hoffnung, rosa für das Zeichen der Versöhnung, weiß für den Frieden.

Am Ende des Gottesdienstes luden die Konfirmandinnen und Konfirmanden ins Schückhaus ein, wo mit Unterstützung der Eltern und des Kirchkaffee-Teams Kaffee und Kuchen angeboten wurde.



Foto: Sabine Templin

Gemeinsames Konfirmationsfest



zuzenhausen/aw Bereits seit einigen Jahren findet der Konfirmationsunterricht für unsere beiden Gemeinden zusammen statt. Seit drei Jahren geschieht dies abwechselnd, im einen Jahr in Zuzenhausen und im darauf folgenden in Hoffenheim.

Auch der Ausflug mit Übernachtung (die Konfirmandenfreizeit) wurde in den letzten Jahren gemeinsam unternommen. In diesem Jahrgang wurde die Gruppe sogar noch um die Konfis aus Sinsheim und Dühren erweitert. Es ging nicht, so wie in den Jahren zuvor, nach Neckarzimmern in die Ev. Jugendbildungsstätte, sondern nach Rotenberg bei Mühlhausen. Wir als Kirchengemeinderätinnen und -räte aus Zuzenhausen

und Hoffenheim hatten uns dazu entschlossen nach der schönen Konfizeit, bei der Freundschaften wieder auflebten oder neue entstanden, das Fest auch gemeinsam und nicht getrennt zu feiern. So feierten wir in diesem Jahr erstmalig zusammen in der Kirche in Zuzenhausen.

Es wird ein jährlicher Wechsel stattfinden. Immer in der Gemeinde, in welcher der Konfi-Unterricht abgehalten wird, findet auch der Festgottesdienst statt. Der kommende Jahrgang 2026/2027, feiert die Konfirmation im April 2027 in der Kirche in Hoffenheim.

Bei der diesjährigen Konfirmation durften wir wieder in glückliche Gesichter

Zuzenhausen und Hoffenheim

sehen und haben uns gefreut, dass alles super geklappt hat. Bei bestem Wetter und mit den Familien, Freunden und Gemeindemitgliedern bekannten sich die Konfis selbst zu ihrem Glauben an Gott.

Somit können wir auch hier feststellen, dass beide Gemeinden weiter zusammenwachsen.

Zamme simmer Gemeinde - auf geht's Zuze un Hoffe!



Fotos: Sven Körber/studiof.w.de

Vorne v. l. n. r.: Pfarrerin Vera Schleich, Marius Wackes, Johanna Sambel, Lara Koch, Mats Endell, Tom Strobel

Hinten v. l. n. r.: Alexander Breit, Mia Vogt, Alisia Bender, Marie Groß, Tim Denk



©AdobeStock | 317289686sc

Jubelkonfirmation in Hoffenheim



hoffenheim/vs

Am 22. März 2026 zogen dreizehn goldene Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden (Jahrgang 1976) unter den Klängen des Posaunenchors in die Hoffenheimer Kirche ein.



Acht diamantene Jubilare (Jahrgang 1966) erhielten einen persönlichen Segen und applaudierten dem ersten Auftritt des Kirchenchors unter der Leitung von Tanja Gehrig.

22. März 2026



Fotos: Herr Zedler

Seit mehr als achtzig Jahren sind Irmgard Rothmeier, geb. Grund und Emmi Krammer, geb. Hauert befreundet. Sie feierten ihr Eichernes Konfirmationsjubiläum (Jahrgang 1946).

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten!

05.07. 10.30 Uhr Zuzenhausen, kath. Pfarrgarten



Ökumenischer Gottesdienst zum Fest am Fluss,
Mitwirkung Gospelchor des Kirchenbezirks

11.07. 14.00 Uhr Hoffenheim



Kirchliche Trauung

12.07. 10.00 Uhr Hoffenheim



Open-Air-Gottesdienst im Gebetsgarten, Mitwirkung Kirchen-
und Posaunenchor, anschl. Kirchenkaffee in der Kirche

26.07. 09.15 Uhr Hoffenheim



Gottesdienst mit Taufe

10.30 Uhr Zuzenhausen



Gottesdienst mit Taufe, anschließend Gemeindeversammlung

02.08. 10.00 Uhr Zuzenhausen

Sommerkirche

09.08. 10.00 Uhr Hoffenheim

Sommerkirche

16.08. 10.00 Uhr Zuzenhausen

Sommerkirche

22.08. 13.30 Uhr Zuzenhausen



Kirchliche Trauung

23.08. 10.00 Uhr Hoffenheim

Sommerkirche

30.08. 10.00 Uhr Zuzenhausen

Sommerkirche

06.09. 10.00 Uhr Hoffenheim



Sommerkirche mit Taufe

13.09. 18.00 Uhr Zuzenhausen



Abendgottesdienst, anschließend Stehempfang
als Dankeschön an Ehrenamtliche

27.09. 09.15 Uhr Hoffenheim



Gottesdienst mit Vorstellung der Hoffenheimer Konfis

10.30 Uhr Zuzenhausen



Gottesdienst

04.10. 10.30 Uhr Zuzenhausen, Erntedank



Gottesdienst mit Vorstellung der Zuzenhäuser Konfis,
Mitwirkung Bibelentdecker und Bläserensemble Credo,
anschließend Gemeindefest

11.10. 10.45 Uhr Hoffenheim, Erntedank



Ökumenischer Gottesdienst, Mitwirkung Posaunen- und
Kirchenchor, anschl. Gemeindefest, Herz-Jesu-Kirche

25.10. 09.15 Uhr Hoffenheim



Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

10.30 Uhr Zuzenhausen



Ökumenischer Kerwe-Gottesdienst, Mitwirkung Credo

01.11. 10.00 Uhr Zuzenhausen



Familiengottesdienst, Mitwirkung KiBiTa-Kinder

15.11. 09.15 Uhr Hoffenheim, Volkstrauertag



Gottesdienst mit Taufe

22.11. 10.30 Uhr Zuzenhausen



Gottesdienst mit Erinnerung an Verstorbene u. Abendmahl (Wein)

18.00 Uhr Hoffenheim



Abendgottesdienst mit Erinnerung an Verstorbene und
Abendmahl (Wein), Mitwirkung Kirchenchor

27.11. 17.00 Uhr Hoffenheim



Familiengottesdienst für und mit evang. KiGa Weltentdecker,
anschließend Adventssingen im Pfarrhof

29.11. 09.15 Uhr Hoffenheim



Erster Advent

Gottesdienst mit Abendmahl (Saft), Mitwirkung Posaunenchor

10.30 Uhr Zuzenhausen



Erster Advent - Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)

06.12. 18.00 Uhr Hoffenheim



Zweiter Advent - Abendgottesdienst,
Mitwirkung Gesang Hr. Andreas Martin

13.12. 09.15 Uhr Hoffenheim

Gottesdienst

10.30 Uhr Zuzenhausen

Gottesdienst

**Einladung in unsere
Nachbargemeinde Sinsheim:**

19.07., 10.00 Uhr | 20.09., 10.00 Uhr |

18.10., 10.00 Uhr | 08.11., 10.00 Uhr |

18.11., 19.00 Uhr, Gottesdienst zu Buß- und Bettag |

20.12., 10.00 Uhr

**Icons für besondere
Gottesdienste:**



Besondere Musik



Mit und für Kinder



Heiliges Abendmahl



Segen



Bewirtung



Abendgottesdienst

Aus der Region: kreActiv

dühren/pk kreActiv ist ein neuer Treffpunkt für alle, die kreativ sein wollen und Freude haben, dies in netter Runde mit anderen Frauen/Männern zu tun. Frauen aus den Kirchengemeinden Sinsheim, Dühren und Zuzenhausen haben diesen Kreativkreis ins Leben gerufen. Er soll 3-4 mal im Jahr stattfinden. Die Räumlichkeiten wechseln immer, so dass es in allen teilnehmenden Gemeinden einmal ein Heimspiel geben wird.



Am 19. Juni trafen wir uns das erste Mal im Prälat-Bauer-Haus in Dühren. Insgesamt 16 Frauen waren gekommen, um kreativ zu sein. Was für ein toller Start! Zu Beginn freuten wir uns über ein Glas Sekt, was die Stimmung zusätzlich zu dem doch sehr heißen Wetter, anhub.

Zum Thema „Aus Alt mach Neu“ oder man konnte auch

sagen „Peppe auf, was du schon hast“, haben die Frauen zum Teil eigene Glasgegenstände mitgebracht oder auf Vorrätiges zurückgegriffen. Mit verschiedenen Farben wurde alles bemalt - der Phantasie und Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Nach ca. zwei Stunden konnte man bewundern, was die anderen oder eben man selbst so geschaffen hatte. Ich muss sagen, es war auch etwas Neid dabei, wie schön so manches geworden ist. Nach dem gemeinsamen Aufräumen und mit einer Anleitung, wie die bemalten Gegenstände im Backofen erhitzt werden mussten, um sie spülmaschinenfest zu machen, gingen wir fröhlich auseinander.

Der nächste Termin und das Thema des Abends steht schon fest. Am **12.10.26 um 19:30 Uhr** treffen wir uns in Zuzenhausen im ev. Gemeindehaus. Alle Interessierte aus der Region sind herzlich willkommen. Lisa Kapp bringt uns Ideen mit, welche wir aus Makramee-Garn umsetzen wollen. Keine Angst, es werden keine Blumenampeln sein. Man kann so vieles mehr mit diesem Garn machen. Lasst euch überraschen! Zu diesem Termin bitte bis spätestens 01.10.26 unter sinsheim@kbz.ekiba.de anmelden. Wir freuen uns auf euch.



Fotos: Linda Schnabel

Singen ist MAN(N)SCHAFTSSPORT und Kunst



Foto: Tanja Gehrig

hoffenheim/mg „Unser Chor soll weiter wachsen.“ Darüber sind sich alle aktiven Sänger*innen des Evangelischen Kirchenchors Hoffenheim einig. Wie in vielen gemischten Chören ist besonders der Bestand an singenden Männern die letzten Jahre zurückgegangen.

Aus diesem Grund will der Chor Menschen, welche Lust zum Singen haben, gezielt ansprechen und einladen. Über die Grenzen von Hoffenheim hinaus. Plakate wurden entworfen, es folgte eine „Bonbon-Aktion“, Ideen wurden gesammelt, Gründe überlegt, was insbesondere Männer abhält, wenigstens mal das Chorsingen auszuprobieren.

Hier einige Fakten, um den Einstieg zum Ausprobieren zu erleichtern: Es gibt im Kirchenchor kein Vorsingen. Ausprobieren ist hier gerne gestattet, ein unpassender Ton wird nicht persönlich geahndet. Schichtarbeit ist kein Grund

für uns, jemanden auszuladen. Notenlesen muss man auch nicht können. Es kostet noch nicht mal Geld, Liedblätter und Chorbücher werden zur Verfügung gestellt. Was man braucht ist Lust, Zeit und ein bisschen Mut.

Wir haben über das Jahr verteilt sieben bis acht Einsätze im Gottesdienst. Seit Januar diesen Jahres hat Tanja Gehrig (Hoffenheimerin, Logopädin, Funktionale Stimmtrainerin (CRT), Benaudira Hörtrainerin) die Leitung übernommen.

Wir proben im Schückhaus in Hoffenheim, Kirchstr. 22, montags (nicht in den großen Ferien) von 19:30-21:00 Uhr. Wir freuen uns sehr über alle, die mal reinschnuppern und sich angucken wollen, wie ein Chor den Man(n)schaftssport auf musikalische Weise umsetzt.

Unser Motto:

kommst du - guckst du - singst du - freust du - und wir uns auch!

Weltgebetstag 2026



zuzenhausen/pk Nigeria - „Kommt! Bringt eure Last“. Frauen aus Nigeria luden uns mit ihrer ausgearbeiteten Gottesdienstordnung am 06.03.2026 zum Weltgebetstag ein. Gefeierte wurde dieses Jahr im ev. Gemeindehaus.

Zugrunde gelegt wurde dem Ganzen die Verse aus Matthäus 11, 28-30: *„Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquicken. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; und ihr werdet Ruhe finden für eure Seele. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht“.*

Das WGT-Team hatte sich wieder einige tolle Aktionen für diesen Gottesdienst

überlegt und damit den Abend bereichert. Wir hörten eine Auslegung zum Titelbild, welches Gift Amarachi Ottah gestaltet hat, nahmen an einer Steinmeditation teil und sahen und hörten ein Anspiel zwischen einer Witwe aus Nigeria und aus Deutschland.

Wir hatten die Möglichkeit unsere Lasten auf einen Stein zu übertragen und Gott hinzulegen, abzugeben und davon symbolisch zu befreien. Wie gut haben wir es doch, in Gott jemanden zu haben, der diese Lasten abnehmen kann und will. Bei manchen sind die Lasten klein, bei anderen groß, und doch beschäftigen sie uns alle, lassen uns so manche Nacht nicht ruhig schlafen. Um so dankbarer sind wir, wenn wir unsere





Fotos: Brigitte Stärk

V. l. n. r.: Petra Ritz, Isabell Schneider, Kathrin Steinbrenner, Ulrike Kraus, Petra Karrer, Christiane Streib, Brigitte Stärk

Last abgeben können. Wir haben auch wieder sehr schöne Lieder gesungen und so auch etwas afrikanisch gelernt. In nigerianischen Kirchen bringen die Menschen tanzend ihre Gaben dar. Damit drücken sie ihre Freude am Geben aus. Geben ist keine Last, sondern eine freudige Antwort auf Gottes Güte. Auch unsere Frauen haben ihre Freude des Gebens gezeigt indem wir einen Kollekte in Höhe von 260,- € zusammen bekommen haben. Mit dem Geld werden weltweit über 100 Partnerorganisationen unterstützt, die Frauen und Kinder stärken. Herzlichen Dank dafür.

Im Anschluss gab es wieder bei Tee und Kuchen die Möglichkeit zum Austausch. Schön war es wieder und wir freuen uns alle schon besonders auf den nächsten Weltgebetstag im Jahr 2027.

1927 war die Geburtsstunde des weltweiten ökumenischen Gebets. Die einhundert Jahre gelebter Glaube und die Verbundenheit weltweit tragen uns in eine Zukunft, in der die Frauen gemeinsam, stehts nach dem internationalen Motto „informiert beten - betend handeln“ unterwegs sind und sein werden.

Die Fest-Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2027 kommt nicht von einem bestimmten Land, sondern von dem internationalen Weltgebetstagskomitee. Wir können gespannt sein und freuen uns sehr darauf, wenn es wieder heißt: „Wir feiern den WGT“.

Euer WGT-Team



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Ein Herz für alle

Jesus mochte alle Menschen, egal ob sie reich oder arm, stark oder schwach, groß oder klein waren. **Besonders die Kinder:** Er sagte zu seinen Jüngern, sie sollten so werden wie die Kinder, um ins Himmelreich zu kommen. Er hat die Kinder ernst genommen. **Jesus hatte ein Herz für Außenseiter.**



Zum Beispiel konnte niemand den Zöllner Zachäus leiden. Doch er kletterte extra auf einen Baum, um Jesus in der Menschenmenge zu sehen. Da ist Jesus freundlich zu ihm und ist sein Gast beim Essen. **Seine besten Freunde waren arme Fischer.** Bildung, Beruf oder Geld waren ihm egal. Wichtig war Jesus, dass auch seine Freunde andere Menschen so liebten, wie Gott uns liebt!



Quizfrage: Wer hat als Erster die Geschichten von Jesu erfahren und aufgeschrieben?



Treffen sich zwei Rühreier. Sagt das eine: „Ich bin heute so durcheinander.“

Geheimcode für Bibelagenten

Was bedeutet Mk 10, 46-52?

Damit findest du ganz schnell eine Stelle in der Bibel. Such im Inhaltsverzeichnis das Buch Markus und schlag es auf. Dann suche dort die dicke Kapitelnummer 10 und die winzigen Versnummern 46 bis 52. Alles klar? Wenn du die Geschichte vom blinden Bartimäus gefunden hast, dann hast du gute Detektivarbeit geleistet!



Auftragung: Erzengel Markus

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Wir sind die Bibelentdecker

zuzenhausen/st Diese Überschrift drückt genau das aus, was für uns wichtig ist - WIR! Im Laufe der letzten zwei Jahre hat sich viel geändert. Alle Bedenken und Ängste, ob und wie das Angebot, die Bibel zu entdecken, angenommen wird, haben sich nicht bewahrheitet. Aus der kleinen Gruppe von ca. acht Kindern ist mittlerweile eine Gruppe von 20 Kindern im Alter von sechs bis zwölf Jahren gewachsen.

Einmal im Monat, an einem Samstag, treffen wir uns. Das gemeinsame Frühstück zu Beginn ist nicht mehr nur eine Stärkung für den Vormittag, sondern auch eine Zeit, in der man sich unterhält, austauscht, miteinander redet.

Viele tolle Geschichten aus der Bibel haben wir schon gehört, zum Beispiel

Noah, die Berufung der Jünger, Jesus stillt den Sturm, Prophet Jeremia, Mirjam, die Hochzeit zu Kana, aber auch Themen wie - Wir lernen beten, Wir sind in Gottes Hand geborgen, Wir feiern Abendmahl, Das Vaterunser, Weltgebetstag, Advents - und Weihnachtsbräuche.

Wir singen und beten gemeinsam, sprechen über Gottes Liebe und Barmherzigkeit und über Jesus, Gottes Sohn, der so viel für uns auf sich genommen hat, damit unsere Sünden vergeben werden und wir in Gottes Reich kommen können.

Mit unseren Bastelarbeiten tauchen die Kinder noch einmal in die erzählte Geschichte ein und können so ein Teil davon werden. Sie fühlen mit den Menschen aus der Bibel und überlegen, wie es heute ist.

Alle haben immer viel Spaß und sind sehr dankbar für diese Gemeinschaft. Wir freuen uns immer, wenn neue Kinder kommen, um von Gott und Jesus zu hören und ihn in ihr Leben aufnehmen.
Eure Sabine, Petra, Mia und Leonie



Foto: Sabine Templin

Lebensfeste Hoffenheim

TAUFEN

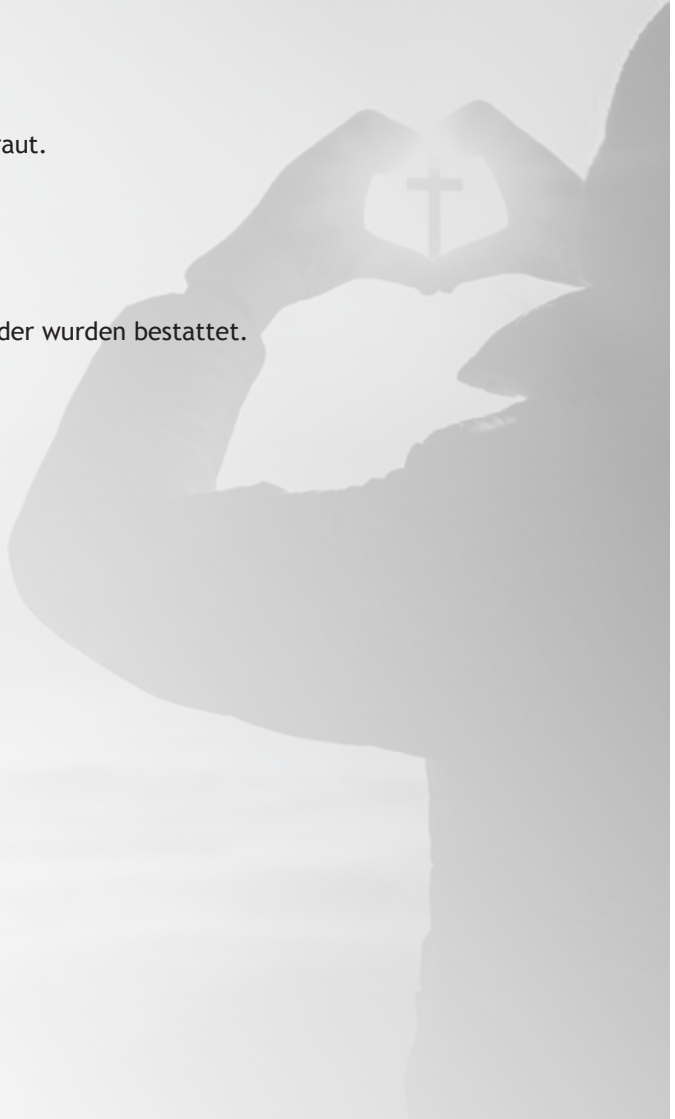
Fünf Kinder wurden getauft.

TRAUUNGEN

Ein Paar wurde getraut.

BESTATTUNGEN

Zehn Gemeindeglieder wurden bestattet.



©AdobeStock | 422451948

Lebensfeste Zuzenhausen

TAUFEN

Vier Kinder wurden getauft.

TRAUUNGEN

Ein Paar wurde getraut.

BESTATTUNGEN

Neun Gemeindeglieder wurden bestattet.

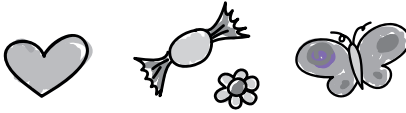


©AdobeStock | 489392229

Vorankündigungen

In den Herbstferien 2026 finden wieder die gemeinsamen **Kinderbibeltage** der evangelischen Kirchengemeinden Zuzenhausen und Hoffenheim statt.

WANN: Donnerstag, 29. Oktober bis
Samstag, 31. Oktober 2026
Wo: Evangelisches Gemeindehaus
Zuzenhausen
Wer: Kinder von fünf bis zwölf Jahren



Am **Sonntag, 01.11.** findet in der evangelischen Kirche in Zuzenhausen zum Abschluss ein **Familiengottesdienst** statt. Weitere Infos gibt es rechtzeitig im Amtsblatt, im Kindergarten oder in der Schule.
Das KIBITA - Team

A poster for an organ concert. The background is a grayscale illustration of an ornate organ console and pipes. The text is centered and reads: 'BACH IN DER ROMANTIK' in large, bold, sans-serif capital letters. Below that, 'Orgelkonzert mit Elisabeth Grünert' in a smaller, elegant serif font. A dark rectangular box contains the date and time: 'So, 26.07.2026, 18 Uhr'. At the bottom left, a small paragraph of text describes the concert. At the bottom right, there is a small illustration of a church building and a logo for the 'EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE HOFFENHEIM'. The very bottom of the poster has a dark band with white text: 'VERANSTALTUNGSORT: EVANGELISCHE KIRCHE HOFFENHEIM' and 'EINTRITT FREI, SPENDEN ERBETEN'.

KONTAKTE

Pfarrerin Vera Schleich

Tel. 07261 2574 - auch außerhalb der
Öffnungszeiten des Pfarramts zu erreichen.
Montags Ruhetag

Gemeinsames Pfarramt

der Ev. Kirchengemeinden Hoffenheim und
Zuzenhausen

Kirchstraße 19 · 74889 Hoffenheim

Sekretärin: Anja Bentz

Tel. 07261 2574 · hoffenheim@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten: Mi. 10-16 + Fr. 10-13 Uhr

Ev. Kindergarten Weltentdecker

Hoffenheim

Kindergartenleitung: Stephanie Wichert

Tel. 07261 4830

kiga.weltentdecker.hoffenheim@kbz.ekiba.de

Ev. Kirchengemeinde Hoffenheim

Vorsitzender des Kirchengerneinderats:

Marco Gehrig

Im Trauerfall

kontaktieren Sie die Pfarrerin. Die Glocken
für einen Verstorbenen werden auf Wunsch
werktags um 08.00 Uhr geläutet.

UNSERE ANGEBOTE

Besuchsteam: Christa Gilbert

Gottesdienstteam: Christiane Seel-
Hartmann

Grüner Gockel: Hans-Otto Hoffmann

Kirchenkaffeeteam: Jessica Joos

Kirchenmusikfreunde: Tanja Gehrig

Kirchenchor · Mo. 19:30 Uhr: Tanja Gehrig
(Chorleitung), Silvia Erhard (Chorobfrau)

Ökumen. Kirchenkids: Pfrin. Vera Schleich

Konfis Hoffenheim/Zuzenhausen:

Pfrin. Vera Schleich

Posaunenchor · Fr. 19:30 Uhr:

Dieter Hartmann (Chorleitung),
Matthias Mörk (Chorobmann)



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN HOFFENHEIM & ZUZENHAUSEN

Besuchen Sie auch unsere homepage:

www.ev-kirche-hoffenheim.de

Ev. Kirchengemeinde Zuzenhausen

Vorsitzende des Kirchengerneinderats:

Petra Karrer · Tel. 06226 990461

Im Trauerfall

Für das Schiedengläuten kontaktieren Sie
Petra Karrer. Die Glocken werden auf
Wunsch werktags um 08.00 Uhr geläutet.

UNSERE ANGEBOTE

Besuchsteam: Helga Weber

Bibelentdecker und Kinderbibeltage:

Sabine Templin, Petra Karrer

In unseren Räumen Dauergast:

Krabbelgruppe Mi. 10:00-11:30 Uhr

Isabell Hickl · Tel. 0151 58588956

Tina Ottenthal · Tel. 0174 3368779

CREDO - eigenständiges Bläserensemble:

Do. 19:30 Uhr

Karin und Norbert Seibel (Chorobmann-
schaft) · Tel. 07265 679 und 0172 6325379

Besuchen Sie auch unsere offene Kirche.

Wir laden Sie ein zur Ruhe und zum Gebet
zu kommen.

01.10.-30.04. · Di + Do 09:00 bis 16:00 Uhr

01.05.-30.09. · Di + Do 09:00 bis 19:00 Uhr

Erntedank in unseren Gemeinden



©gemeindebrief.evangelisch.de

Ökum. Gemeindefest Hoffenheim

Am 11.10.2026 um 10:45 Uhr
Herz-Jesu-Kirche Hoffenheim,
Eschelbacher Straße 20

Mitwirkung:
Evangelischer Kirchenchor
und Posaunenchor

Ökumenischer Gottesdienst
mit anschließendem Gemeinde-
mittagessen und Kuchenbuffet

Erntedank Zuzenhausen

Am 04.10.2026 um 11:00 Uhr
Evangelische Kirche
Hoffenheimer Straße 3

Vorstellung der Zuzenhäuser Konfis
Mitwirkung: Bibelentdecker und
Bläserensemble Credo

Gottesdienst mit anschließendem
Gemeindefest mit Kürbissuppe und
Würstchen sowie einem Kuchenbuffet